



Progymnasium Bad Buchau

Bildung – Verantwortung – Partnerschaft

Progymnasium Bad Buchau
Schlossplatz
88422 Bad Buchau

info@pgbadbuchau.de
Tel.: 07582-9330 0
Fax: 07582-9330 20

28.07.2022

Schuljahr 2020/2021 Progymnasium Bad Buchau – 19. Schulinfo

Schuljahresende und Ausblick auf das kommende Schuljahr 2022/23

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein weiteres herausforderndes Schuljahr wurde vergangenen Mittwoch beendet. Zu Beginn des Schuljahres war nicht abzusehen, in welchem Maße sich die Corona-Pandemie auch auf dieses Schuljahr auswirken wird. Ein großes Ziel in diesem Schuljahr war, sofern es die Bedingungen zulassen, den Schülerinnen und Schülern auch wieder außerunterrichtliche Aktivitäten im Klassenverband und klassenübergreifende Veranstaltungen zu ermöglichen. Nachdem viele Veranstaltungen während der vorangegangenen 1 ½ Jahren ersatzlos gestrichen werden mussten, war die Hoffnung groß, dass wenigstens im zweiten Halbjahr die eine oder andere gemeinsame Veranstaltung möglich wäre. Aufgrund von Lockerungen nach den Osterferien konnten dann endlich mehrtägige Klassenfahrten, Sportturniere und weitere gemeinschaftliche Erlebnisse geplant werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die z.T. in sehr kurzer Zeit Ausfahrten organisiert haben, herzlich bedanken.

Insgesamt können wir in diesem Schuljahr dann doch auf sehr viele der gewohnten Schulveranstaltungen zurückblicken, was mich für unsere Schülerinnen und Schüler sehr gefreut hat. So konnten der Wandertag Klasse 5, Bogy Klasse 9 und 10, Fredericktag Klasse 5, die SMV-Aktion Weihnachten im Schuhkarton, verschiedene Veranstaltungen zur Prävention in den Klassen 6, 8, 9 und 10, die SMV Mottowoche, die Schülerbefreiung zur Fasnet, das gemeinsame Videoprojekt der Schule zur Ukraine-Krise, der UNESCO-Tag zum Thema Transformation, die Klassenfahrt nach Köln (9a), das Schullandheim der Klassen 6a/b nach Gschwend, die Klassenfahrt nach Lindau (7a), das Adelindisfest, die themengebundene Studienfahrt (Wilhelm Tell) der Klasse 8a an den Vierwaldstätter See, die Bundesjugendspiele, das Basketball Pausenhofturnier, das SMV Fußballturnier, der SMV-Ausflug, der Federseelauf, die Abschlussfahrt der Klasse 10 an die Nordsee, das Schulfest und die Verabschiedung der Klasse 10, das gemeinsames Schulfrühstück und der obligatorischen „10er Streich“ durchgeführt werden.

Besonders gefreut hat mich, dass die Schulgemeinschaft am Ende des Schuljahres das gemeinsame Schulfest, inklusive Verabschiedung der Klasse 10, feiern konnte. Trotz einer kurzfristigen Unterbrechung, der Himmel musste ebenfalls ein wenig Tränen vergießen, könnte das Fest und die Verabschiedung würdig beendet werden. Mit einem sehr bewegenden Programm feierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 ihren Abschied und man konnte in den Augen der Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums doch die eine oder andere Träne aufblitzen sehen. An dieser Stelle wünsche ich unseren 10ern, für welchen weiteren Lebensweg sie sich auch entschieden haben, alles Gute, in der Hoffnung, dass sich ihre Wünsche und Ziele in Zukunft erfüllen mögen. Ich werde unsere Schülerinnen und Schüler jedenfalls gut in Erinnerung behalten und freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit an der Schule wiedersehen.

Wie an jedem Schuljahresende gilt mein Dank allen Personen, die zum Gelingen des Schuljahres beigetragen haben. An erster Stelle möchte ich unseren Schülerinnen und Schülern danken, dass sie auch im vergangenen Schuljahr mit viel Geduld und Disziplin den Herausforderungen des Schuljahres begegnet sind. Die Zeugniskonferenzen haben auch in diesem Schuljahr gezeigt, dass die gemeinsamen Kraftanstrengungen von Schülerinnen und Schülern und des Kollegiums, Hand in Hand, zu einem sehr erfreulichen Ergebnis geführt haben.

Frau Walser, Herr Vogelgesang, Frau Mock und Frau Vogelgesang danke ich für ihr Engagement im Sekretariat und im Reinigungs- und Hygienemanagement. Bis zu den Osterferien war der zusätzliche Aufwand, der für den reibungslosen Betrieb der Schule betrieben werden musste, sehr hoch, doch wurde dies mit Routine und großer Souveränität gemeistert. Frau Rist, Schulsozialarbeit, danke ich für Ihre große Fürsorge und Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler. Dem Kollegium danke ich für den Einsatz unter Pandemiebedingungen und der hohen Flexibilität bei sich häufig ändernden Rahmenbedingungen, unter denen der Unterricht und die Planung außerunterrichtlicher Veranstaltungen stattfinden musste. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch allen Eltern, die ihre Kinder im letzten Jahr durch das Schuljahr begleitet haben und mit viel Organisationsgeschick den schulischen, beruflichen und privaten Alltag gemanagt haben.

Am Ende des Elternbriefs stellt sich, wie im vergangenen Schuljahr auch, die Frage, wie es wohl nach den Sommerferien weiter gehen wird. Das Kultusministerium hat die Schulen inzwischen mit einem Eckpunktepapier für den Unterrichtsbetrieb im Schuljahr 2022/2023 über die geplanten Vorgaben informiert. Mit Ablauf des 23. Septembers 2022 werden die Regelungen zu Schutzmaßnahmen außer Kraft treten. Welche Schutzmaßnahmen im kommenden Schuljahr möglich sein werden, steht aber gegenwärtig noch nicht fest.

Unabhängig davon können aber bereits folgende Informationen des Kultusministeriums weitergegeben werden:

1. Schulschließungen als Maßnahme des Infektionsschutzes sind weiterhin nicht mehr vorgesehen. Auch außerunterrichtliche Veranstaltungen und mehrtägige Fahrten können geplant werden, zu beachten ist aber, dass das Land keine Stornokosten für abgesagte Fahrten übernehmen wird, auch wenn ein Absage pandemiebedingt erfolgen muss.
2. Die gleichwertigen Leistungsfeststellungen (GFS) werden im kommenden Schuljahr wieder ohne Einschränkung von den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 7-10 eingefordert.
3. Freiwillige Wiederholung: Die Versetzungsordnung bestimmt, dass die freiwillige Wiederholung als Wiederholung wegen Nichtversetzung der Klasse gilt, die bereits erfolgreich besucht worden war, mit der Folge, dass die am Ende dieser Klasse getroffene Versetzungsentscheidung rückwirkend aufzuheben ist. Diese negative Folge der freiwilligen Wiederholung wird im Schuljahre 22/23, wie auch bereits im vorangegangenen Schuljahr, nicht gelten. Damit soll die freiwillige Wiederholung einer Klasse zur Schließung von Lernlücken weiterhin begünstigt werden.
4. Gremiensitzungen: Gremiensitzungen und Konferenzen sollen im Schuljahr 2022/23 in der Regel wieder in Präsenz stattfinden. Virtuelle oder hybride Gremiensitzungen sind aber weiterhin möglich, sofern wichtige Gründe für eine solche Durchführung sprechen.

Auch in diesem Jahr würde ich Ihnen gerne schreiben, dass im kommenden Schuljahr alles wieder seinen normalen Gang gehen wird. Persönlich rechne ich aber im Herbst mit einem deutlichen Anstieg der Infektionszahlen. In der Hoffnung, dass die dafür verantwortlichen Varianten des Corona-Virus nur zu leichten oder weniger schweren Verläufen führen, bleibt die Tatsache, dass gefährdete Personen durchaus mit schweren Verläufen rechnen müssen. Unabhängig davon besteht die Gefahr, dass hohe

Infektionsraten, auch durch Reinfektionen, zu höheren Fehlzeiten bei Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium führen können, die im Falle des Kollegiums nur schwer oder gar nicht ausgeglichen werden können. Unser Ziel muss daher sein, ein größeres Infektionsgeschehen an der Schule nach Möglichkeit zu vermeiden. Durch konsequente Hygienemaßnahmen an der Schule und ein problembewusstes Verhalten im privaten Bereich kann jeder seinen Teil dazu beitragen, dass das schulische Leben möglichst störungsfrei ablaufen kann. Letztlich muss unser aller Ziel sein, dass unsere Schülerinnen und Schüler, ihre Kinder, soviel Normalität wie möglich im Schulalltag erfahren können.

Wir werden in den kommenden Wochen das neue Schuljahr planen und Sie vor dem Schulstart mit den entsprechenden Hinweisen auf den üblichen Wegen versorgen. In jedem Fall werden alle notwendigen Informationen auf unserer Homepage zu finden sein. Nach akutem Stand kann im nächsten Schuljahr der Pflichtunterricht vollständig abgedeckt werden.

An dieser Stelle möchte ich unseren beiden Pensionärinnen, Frau Mayer und Frau Dr. Schönecker noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen. Herrn Nachbar wünschen wir für seine berufliche und private Zukunft nur das Beste und hoffen natürlich, alle drei bei der einen oder anderen Gelegenheit an der Schule wieder zu sehen.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern die nun wohlverdienten, erholsamen Ferien, den Eltern eine entspanntere Zeit mit Ihren Kindern und den Kolleginnen und Kollegen Zeit zur Erholung und zur Planung des neuen Schuljahres.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

SD Dr. Matthias Hoffmann
Schulleiter

SD Andreas Berdami
stlv. Schulleiter

SD Stefan Feyen
Abteilungsleiter